



**DICxO**  
www.digital-interim-cxo.com

„Mein Anspruch an mich persönlich und damit auch an das von mir initiierte Netzwerk DICxO ist es, als Digital Interim Manager immer wieder neu zum Erfolg unserer Kunden beizutragen. Dies schaffen wir mit einem fachlich und technologisch hochwertigen Projektvorgehen, in dem wir gemeinsam mit unseren Kunden die aktuellen Herausforderungen meistern und die zukünftigen antizipieren. Für mich sind Vertrauen und Respekt, strikte Wert- und Ergebnisorientierung, verbunden mit dem unbedingten Willen zur Lösung sowie Leidenschaft und Freude bei allem, was wir tun, die wichtigsten Voraussetzungen. Diesen Anspruch zu erfüllen, muss jeden Tag neu erarbeitet werden. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern möchten wir verlässliche Innovations- und Umsetzungspartner sein, die für die digitale Transformation und eine wachsende Produktivität unserer Kunden eintreten.“

Dietrich Wilhelm de Fries (Jahrgang 1964) ist als Managementberater und Interim Manager im Bereich Digitalisierung tätig. Er ist seit 2021 als Managementberater der **CONITAS GmbH** in Karlsruhe für die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes im Land Rheinland-Pfalz verantwortlich (Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (**MASTD**) und Landesbetrieb Daten und Information (**LDI**), beides in Mainz). Ab 2019 war Herr de Fries freiberuflich in Kooperation mit der **adesso SE** in Dortmund tätig (Associated Partner), nachdem er fast 20 Jahre als leitender IT-Manager in der Deutschen Finanzindustrie tätig war. Parallel dazu zertifizierte er sich als „Chief Digital Officer“ und initiierte das Netzwerk **DICxO**.

Als Leitender IT-Mitarbeiter der **ERGO Versicherungsgruppe** war er ab 2010 in Düsseldorf, Hamburg und Köln zunächst für die IT-Projekte im Vertrieb, Marketing und Kundenservice zuständig, bevor er 2014 den Bereich Konzernsysteme übernahm. Dort war er insb. für das SAP Competence Center sowie größere Big Data-, Analytics- & Reporting-Lösungen für Risk & Finance verantwortlich. Dabei wurden die Großprojekte Solvency II, IFRS9, inkl. HANA-Migration, Financial Sanctions und IFRS17 in enger Abstimmung mit der **Münchener Rück Gruppe** in München erfolgreich umgesetzt.

Anfang 2000 ging er nach Frankfurt am Main zur **Dresdner Bank AG**, wo er in leitenden IT-Funktionen für das Kredit- und Firmenkundengeschäft sowie das Risikomanagement aktiv war. Im Rahmen der „Customer Focus Initiative“ der **Allianz Versicherungsgruppe** war er ab 2007 im Unternehmensbereich Customer & Market Management (CMM) als Programmleiter für die „Board Initiative CRM“ verantwortlich. Ferner vertrat er ab 2008 das CMM im IT-Integrationsausschuss der **Commerzbank AG**.

Ab 1996 war er als Managementberater für Enterprise Modelling, Data Management, Data Warehousing & Business Intelligence, Data Mining & Database Marketing beim Informatikzentrum der Sparkassenorganisation (**SIZ GmbH**) in Bonn beschäftigt.

Nach dem Diplom in Informatik an der **Universität Bonn** war er zunächst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Betriebswirtschaftlichen Institut für Organisation & Automation an der Universität zu Köln e.V. tätig (**BIFOA**), bevor er 1994 als Projektleiter für Software Engineering & Enterprise Data Management zur Deutschen Telekom Mobilfunk GmbH (**T-Mobile**) nach Bonn wechselte.